

# IMPULSE

## IMPULSE IMPULSE

IMPULSE  
SOMMER 2025

BERICHTE // NEWS // INFOS  
AUS DEM EVANGELISCHEN JUGENDWERK BEZIRK BRACKENHEIM



evangelisches jugendwerk  
bezirk brackenheim

[www.ejw-brackenheim.de](http://www.ejw-brackenheim.de)

FÜR DICH.  
FÜR ANDERE.  
FSJ IM EJW





Jubiläum 20 Jahre Chris

Bitte melde deine **neue Adresse** umgehend im Jugendwerk, damit dich das neue Impulse immer rechtzeitig erreicht.

Dir ist eine **digitale Version** der Impulse lieber? Dann schreib einfach eine Email an [info@ejw-brackenheim.de](mailto:info@ejw-brackenheim.de)

## IMPRESSUM

### IMPULSE

Zeitschrift für Mitarbeitende des Evangelischen Jugendwerk Bezirk Brackenheim

### HERAUSGEBER

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Brackenheim

Untere Kirchgasse 4, 74336 Brackenheim, Telefon: 07135 15161

E-Mail: [info@ejw-brackenheim.de](mailto:info@ejw-brackenheim.de), Website: [www.ejw-brackenheim.de](http://www.ejw-brackenheim.de)

- |                  |                                      |
|------------------|--------------------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Philipp Baumbusch                    |
| 2. Vorsitzende:  | Luisa Wittmann                       |
| Jugendreferent:  | Matthias Müller, Telefon 07135 15174 |
| Jugendreferent:  | Alex Fischer, Telefon 07135 15182    |

Grafik: Heidi Frank, VISUALWERK

Bilder: EJW Brackenheim

Inhalt: Für den Inhalt der jeweiligen Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich

Auflage: 1250 Stück

Bankverbindung: Volksbank im Unterland, IBAN: DE05 6206 3263 0048 0700 50  
 Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE91 6205 0000 0005 8153 86

## SOMMER. ABENTEUER. EHRENAMT. UND MITTENDRIN: DU.

Liebe Mitarbeitende, Freundinnen,  
Unterstützer und Neugierige,

manche Wege beginnen leise – mit einer Andacht am Lagerfeuer, einer Einladung zur Jungcharübernachtung oder einem „Komm doch mal mit zum EJW/CVJM“. Und ehe man sich versieht, ist man mittendrin im Abenteuer Ehrenamt – mit all seinen Höhen, Tiefen, Lachern und Lernmomenten.

So ging es wohl auch Matthias Müller, der viele von uns begleitet, motiviert, gestärkt und inspiriert hat. Jetzt heißt es: Abschiednehmen – mit einem weinenden und einem dankbaren Auge. Danke für deinen Weg mit uns!

Apropos kurz und knackig: So war unsere Delegiertenversammlung – nicht nur wegen der Berichte, sondern auch wegen des legendären Eisbuffets (Toppings in galaktischer Vielfalt inklusive). Und das Ehrenamt? Zeigt sich in vielen Farben:

Beim Jungchartag 2025 unter dem Motto „Suchet der Stadt Bestes“.

In der Aussendung der Freizeitmitarbeitenden – mit Segen, Kinderchor und Gemeinschaft.

Und ganz praktisch bei den Bau-Tagen im Freizeitheim: Farbe, Bretter, Schrauben – und ein herzliches „Nach den Bau-Tagen ist vor den Bau-Tagen“.

Der BAK hat inzwischen das Besprechungszimmer gegen Natur und Indiacafeld getauscht:

Episode 1:

„Wanderschuhe statt Tagesordnung“ –  
Kennenlernen mal anders.

Episode 2:

Beim Nordhausener  
Gaudi-Indiaca-Turnier – volle Power,  
volle Punkte, volle Gemeinschaft!

Außerdem in diesem Heft:

Gsus4 „on Tour“ – Musik, die bewegt.

Der Nachholtermin vom Kochkurs – jetzt mit noch mehr Pfiff (und hoffentlich weniger Krankheitswellen).

Zeltaufbau in Zaberfeld – wer schwitzt, gewinnt.

Refresh am 19.10. – deine Weiterbildung mit Herz, Hirn und Juleica-Zertifikat.

Ach ja – Bike for Bibles steht auch noch an.

Mit dem Rad für den guten Zweck unterwegs?

Wir sagen: Tretkraft trifft Teamgeist.

Und dann wären da noch unsere Ferienfreizeiten: Traumlager, Hausfreizeit, Idrosee, Reit- & Wanderfreizeit – das wird ein Sommer, wie man ihn sich nur wünschen kann.

Brackenheim sagt Danke – für dein Engagement, deine Ideen, dein Dabeisein. Und wir sagen: Bleib dran. Oder fang einfach (wieder) an. Jeder Schritt zählt – auf deinem Weg mit dem EJW.

Mit News aus Emmaus, dem Förderverein, den Familiennachrichten und einem „Chris, der 20 wird“, sowie ganz viel Herz schließe ich dieses Editorial mit der Einladung:

Sei dabei, bleib dabei oder komm (wieder) dazu.

Bis bald – auf Freizeiten, Festwiesen,  
bei Gebetszeiten oder einfach unterwegs.

*Viele Grüße, Alex*

PS: Achso, und wer Bock und Kraft hat meiner Family und mir Anfang Juli beim Umzug zu helfen, meldet sich gern bei mir. Ich würde mich sehr freuen.

**GUGUG-DADA** // PHILIPP BAUMBUSCH

Ich habe eine Tochter die nun 16 Monate alt ist. Dadurch, dass sie jeden Tag neue Dinge lernt, haben sich die Spiele verändert, welche sie gerne mit mir spielt. Doch ein Spiel ist dasselbe, wie noch Anfang letzten Jahres. Es lautet Gugug-Dada. Die Laute sind im Grunde egal, die Spielfreude steckt im kurzen Wechsel von Verstecken und Zeigen, von Augen schließen und wieder öffnen, von Umdrehen und wieder anblicken. Dieser Wechsel aus Nähe und Distanz scheint uns beide zu faszinieren.

Dabei werde ich an einen Gedanken erinnert, den Christian Lehnert in seiner Blattsammlung *Der Gott in einer Nuss* niederschreibt.

Gott sucht die persönliche Beziehung zu uns und ist zugleich unverfügbar. Ein Gott, der sich uns offenbart und gleichzeitig entzieht.

Christ sein erscheint wie eine Suchbewegung. Zwar war Gott immer schon da, doch jetzt ist er nicht zu fassen. Er wird erhofft.

Doch die Wirklichkeit Gottes kann auch nicht mit dem Wortpaar anwesend-abwesend beschrieben werden. Denn das ist auch eine Erfahrung von Menschen, dass Gott ihnen gerade dort begegnet ist, wo sie ihn schmerzlich vermisst haben.

Vielleicht ist die Frage nach Gott bereits die deutlichste Form seiner Gegenwart.

Ich hoffe, dass meiner Tochter die Freude am Wechselspiel von Verborgenheit und Offenbarung, an Gugug-Dada erhalten bleibt. Und ich hoffe, dass wir unser Jugendwerk und unsere Gemeinden als Orte des gemeinsamen Suchens nach Gott verstehen.

*Euer Philipp*





## MEIN WEG MIT DEM JUGENDWERK // PAUL SPEITELSBACH

Grüß Gott,

mein Name ist Paul und ich komme aus dem Herzen des Zobergäus, genauer gesagt aus Cleebronn. Kleiner EJW-Funfact vorab: Als Teilnehmer habe ich beim EJW abgesehen von 2-3 Skifreizeiten in Lenzerheide, nur das Mitarbeiter-Camp mitgemacht. Ihr seht also, meine Jugendwerkskarriere hat relativ spät begonnen und erst mit 18, und erst als Mitarbeiter, so richtig Fahrt aufgenommen. Was auch schon fast an einen Funfact grenzt, ist die Vorgeschichte zu meiner ersten Sommerfreizeit 2015 in den Vogesen. Phillip – seines Zeichens Präsident dieses Vereins hier und seinerzeit mein bester Schulzeiterträglichmacher – fragte mich, ob ich nicht auf der Teeniefreizeit als Mitarbeiter mit dabei sein möchte. So machte ich mich ohne Erfahrung, ohne Grundkurs und ohne an einem Vorbereitungstreffen teilgenommen zu haben, dafür aber voll Vorfreude, mit einem großen Bus voll Teenies und einem großen Karton voll Mirabellen auf die Reise nach Frankreich. Es folgte eine legendäre Zeit, von der man sich noch heute erzählt. Was auch folgte, waren 10 Jahre, in denen die Freizeitarbeit aus meinen Sommern und Wintern nicht mehr wegzudenken war. Auf eine weitere Teeniefreizeit 2016 folgten viele Jugendfreizeiten. Dieses Jahr geht es zum 10-jährigen Jubiläum mal wieder auf die Teeniefreizeit – erstmals als Hauptleitung. Mit Jesus als Quelle, Gerhard im Leitungsteam und vielen wunderbaren Mitarbeitern und Teilnehmern kann das nur gut werden.

Wenn ich jetzt an die Anfänge meiner Jugendarbeitszeit und die Art und Weise, wie Gott mich da hineinberufen hat, zurückdenke, dann muss ich ein bisschen schmunzeln und erkenne einmal mehr, dass Gott schon auch viel Humor hat. Meinen Humor hat er jedenfalls getroffen.

Länger als mit dem EJW bin ich bereits mit Jesus unterwegs. Schon als Kind durfte ich Gott kennenlernen. Er hat sich mir offenbart als Gott, der mich sieht, der mich liebt und der mit mir in Beziehung leben, ja in mir wohnen möchte. Er hat den ersten Schritt auf mich zugemacht, und ich konnte nicht anders, als das anzunehmen – der größte Schatz überhaupt, den es zu entdecken gibt.

Gott ist Beziehung, er will und schafft Beziehung, er zeigt sich in Beziehung, und er kommt durch Jesus in unsere Welt, um in Beziehung mit uns zu sein. Wer sich auf dieses Wagnis einlässt und an ihn glaubt, der entdeckt etwas, das größer ist als er selbst – er entdeckt das Leben selbst.

Überträgt man das auf die Jugendarbeit, dann kann man das meines Erachtens ungefähr so ausdrücken: Gemeinschaft mit Menschen zu leben, anderen Menschen zu dienen und ihnen auf dieser Basis von Jesus zu erzählen sowie Gottes Wort näherzubringen, bietet eine Plattform dafür, dass Menschen Gottes Liebe erleben und seine Wirklichkeit erkennen können – dass Gott durch mich wirkt. Das ist mein größter Herzenswunsch.

*In diesem Sinne, auf die nächsten  
10 Jahre mit dem Jugendwerk!  
Paul*



## WEITER GEHT'S!

Nach zweieinhalb Jahren verlasse ich das EJW Brackenheim wieder. Die Zeit verflog und doch ist irgendwie einiges passiert. Forschergeistle, Gsus4, Familienwochenende, Freizeiten, Konfi, s'Camp, Refresh, Kanuwochenende... da werden einige Erinnerungen bleiben und manche Erfahrung werde ich sicherlich mit in die Zukunft nehmen. Viel wichtiger sind aber die Menschen, denen ich in der Zeit begegnen durfte und ich hoffe doch, dass diese Kontakte nicht einfach abbrechen.

Irgendwie hat sich bei mir der Satz „Früher war auch die Zukunft besser“ von Karl Valentin eingeprägt und gerade im Kontext Kirche und Jugendarbeit liegt er mir doch oft auf der Zunge. Über den Kontext weiß ich nicht viel, aber irgendwie passt der Satz auch ganz gut dazu, wie ich auf die Situation der Jugendarbeit und meine persönliche

schaue. Ich glaube, das Beste kommt noch und daher ist Nostalgie oder wehmütiges Zurückblicken oder Zurücksehnen nicht so mein Ding. Ich glaube, dass das Beste früher auch die Zukunft war, in der wir heute leben dürfen und in der wir etwas für ein noch besseres „Morgen“ tun können. Für den Kirchenbezirk eröffnet die Stellenbewegung sicher Möglichkeiten, die Zukunft ganz im Sinne der Jugendarbeit zu gestalten.

Ich werde in die Nordkirche weiterziehen und im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde die Entstehung und Entwicklung einer Jugendkirche begleiten dürfen. Schon in der Woche von Fronleichnam ziehen wir daher an die Ostsee. Ganz nach dem Motto: Mit Jesus Christus mutig – voran!

*Euer Matze Müller*



## LIEBER MATZE,

Wir möchten dir in dieser Impulseausgabe Danke sagen und für deine Zeit bei uns im Jugendwerk.

Am 1. Januar 2023 bist du zu uns in Jugendwerk gekommen, nachdem Marlen ihre Stelle gewechselt hatte und Alex im 2. Halbjahr 2022 in Elternzeit war. Schnell hast du deine Aufgaben und die Menschen kennengelernt und häufig direkt eigene Ideen für bestehende und neue Veranstaltungen entwickelt.

Umtriebig wie ein Wirbelwind hast du vieles angestoßen und umgesetzt. Besonders beeindruckte mich, wie du jede Veranstaltung und jede Aktion in ihrem Zusammenhang und ihrem Wirken mit anderen Veranstaltungen dachtest.

Beispielsweise hast du Wochenendausflüge für ehrenamtliche Jugendmitarbeitende organisiert, um neuen Kindern den Zugang in die Gruppen der Ortsjugendarbeit zu erleichtern. Denn in der gemeinsamen Kanuaktion wurde die Strecke erkundet, die ihr später mit Familien gefahren seid. Und nebenbei die Mitarbeitenden gewonnen, die dich später dabei begleiteten.

Auf diesen Familienwochenenden – oder auch im Projekt Forschergeistl, bei welchem du und Pfr. Deborah Drensek mit Eltern und Kindern die Themen Taufe, Gebet und Gemeinde entdeckt – schufst du Nähe, die es braucht, dass Kinder und Eltern Gruppenangebote der Ortsjugendarbeit annehmen wollen.

Ich fühle mich reich mit guten Gedanken zur Jugendarbeit von dir beschenkt. Eng hast du die FSJ`-lerinnen Lena und Emily in deine Arbeit einbezogen und dich zweimal für die jeweils einjährige Einrichtung einer zweiten FSJ-Stelle stark gemacht.

Jetzt ziehst du weiter, kaum dass wir uns an dich „gewöhnt“ haben. Wir wünschen dir für deinen weiteren Einsatz in der Jugendarbeit offene Herzen und gutes Gelingen.

Auf uns warten neue Tage der Jugendarbeit mit neuen Impulsen von einem Stellennachfolger, deiner Stellennachfolgerin. Dabei sind wir Alle, in Ortsjugendarbeit, Freizeitteams und dem BAK von dir zu mutigen Schritten und neuen Ideen angeregt.

*Danke!  
Philipp*





## DELEGIERTENVERSAMMLUNG – KURZ, KNACKIG, KREATIV!

Was klingt wie ein langweiliger Pflichttermin, war in Wirklichkeit ein richtig starker Abend: Die Delegiertenversammlung am 29.03. war alles andere als trocken – dank guter Stimmung, engagierter Leute und einem legendären Eisbuffet!

Zwischen knackigen Berichten (wirklich – es ging zügig!) und dem Blick auf die Finanzen, sowie die vielen starken Aktionen im vergangenen Jahr gab's auch noch etwas richtig Wichtiges: die Nachwahl für den BAK! Wir freuen uns riesig, dass Samuel Döbler und Luisa Erb jetzt offiziell dabei sind – willkommen im Team! Für die jahrelange, treue und intensive Mitarbeit erhielt Simone Krieg die EJW-Nadel in Silber. Vielen Dank für dein Engagement!

Und dann kam der kulinarische Höhepunkt: Das Eisbuffet – mit gefühlt Trilliarden von Toppings. Schoko, Streusel, Gummibärchen, Soßen, Früchte... alles, was das Herz begehrt. Wenn Motivation essbar wäre – dann war sie genau da im Becher!

Ein besonderer Dank geht an Nico Seiler, der im Rahmen des Kochkurses ganz nebenbei unseren Jungköchen und -köchinnen beigebracht hat, wie man für mehrere Schulklassen kocht – und uns bei der Versammlung mit beeindruckenden Mengen versorgt hat. Respekt, Küchenchef!

Fazit: Ehrenamt lebt von Gemeinschaft, guter Laune und Menschen, die einfach machen.

Danke an alle, die dabei waren – für eure Zeit, euer Herzblut und euren Hunger auf mehr.



## JUNGSCHARTAG 2025 – SUCHET DER STADT BESTES! // MATTHIAS MÜLLER

Über 80 Kinder, an die 50 Stationsmitarbeitende und etwa 30 Jungscharmitarbeitenden mit ihren Gruppen und dazu noch die Küche. Auch wenn der Termin mit Muttertag nicht für alle Jungscharen gut war, es war ein Fest! Das Wetter war ideal, die Stimmung grandios und das hat man schon im Gottesdienst bei den Liedern gemerkt. Der Tag lief super durch und man merkte, wie eingespielt die EJW-Mitarbeitende aus Schwaigern sind. Nara und Vanessa als Leitung waren kaum aus der Ruhe zu bringen und koordinierten entspannt den Tag, Emily brachte ein sehr gut funktionierendes Großspiel mit Stationen verteilt über halb Schwaigern mit und die Jungscharen hatten ganz viel Motivation im Gepäck. Dazu kam Gsus4, die die Jungscharler\*innen zum Mitsingen motivierte. Super!

Ein Highlight war sicherlich, dass die Jungschargruppen auf Mülljagd gingen und mit Greifzange und Müllbeutel des Bauhofes Schwaigern bewaffnet jedem Schnipsel zu Leibe rückten. Suchet der Stadt Bestes, war das Motto und nicht nur umwelttechnisch, auch bei den Stationen wurde das Thema immer wieder aufgegriffen. Ob man dabei die aus dem Zoo ausgebüchsten Enten wieder einfängt, schonmal bei einer Runde Riesen-Make-n-Break das Bauhandwerk übt oder beim Tower of Power Teamgeist beweist. Durch die erspielten Glas-Schmuggelsteine wurden tolle Städte gebaut. An der Stadt der Kleingartacher Jungschar kam aber keine andere vorbei und sie holten sich den verdienten Sieg. Auch dieses Jahr war es wieder sehr schön, an allen möglichen Ecken der Stadt auf eine begeisterte Jungschar zu stoßen, die entweder gerade eine Station durchspielte oder bereits zur nächsten eilt. Jungschartag bedeutet so auch immer, eine Stadt mit jeder Menge Jungscharleben zu füllen. Ein Highlight für die Jungscharler\*innen und Mitarbeitenden gleichermaßen!



## BRACKENHEIM SAGT DANKE FÜR DEIN ENGAGEMENT // HEIDI BROSE-SCHILLING

Ehrenamt wertschätzen haben sich die die Stadt Brackenheim und der Gewerbeverein vorgenommen. Mit einem Gutscheineheft wollen sie Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit ein kleines Dankeschön für ihre Arbeit geben. Voraussetzung dafür ist der Besitz einer Jugendleitercard (Juleica). Stellvertretend für mehr als 100 Juleica Besitzer nimmt Alexander Fischer vom Evangelischen Jugendwerk in Brackenheim, das erste Gutscheineheft entgegen. Initiatorin der Aktion ist Josephine Rauner-Schläger, die in der Ehrenamtsförderung des Stadt- und Kreisjugendrings tätig ist. „Die Juleica ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualitätsnachweis der Inhaber\*innen. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das Ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen“ so steht es auf der Infoseite [juleica.de](http://juleica.de).

Wie wichtig der Besitz der Juleica ist, betont Diakon Alexander Fischer. „Wir sind bei unserer Freizeitarbeit auf Zuschüsse und Fördergelder angewiesen, diese bekommen wir nur, wenn die Teamer im Besitz der Juleica sind.“ Dafür werden im Evangelischen Jugendwerk und beim Stadt- und Kreisjugendring regelmäßig Schulungen angeboten. Diese Schulungen umfassen 30 Zeitstunden und einen Erste-Hilfe-Kurs. Rauner-Schläger erklärt: „Einige Module sind Basisbausteine, z. Bsp die Demokratieförderung,

der Kinder- und Jugendschutz, Extremismus Prävention und Aufsichtspflicht. Andere Bausteine können je nach Träger unterschiedlich sein. Wer 16 Jahre und älter ist und sich in der Kinder- und Jugendarbeit einsetzt, egal ob bei Sportvereinen, der kirchlichen Jugendarbeit, dem DRK, der kommunalen Jugendarbeit oder ähnlichen Trägern, kann an den Schulungsangeboten teilnehmen.“ Bürgermeister Thomas Csaszar zeigt sich beeindruckt von dem Engagement der Ehrenamtlichen, die neben ihrer Tätigkeit, auch die Zeit für Fortbildungen aufbringen. Gemeinsam mit dem Gewerbeverein wurde deshalb ein „kleines feines Gutscheineheft“ für die Juleica Inhaber erstellt. „Das Heft ist ein positives Zeichen von Stadt und Gewerbeverein an Ehrenamtliche.“ Zu diesem, ein Jahr gültigen, Gutscheineheft dürfen gerne noch weitere Unterstützer und Gönner der Jugendarbeit dazukommen, betont er. Vom Kreisjugendring bekommen alle im Gutscheineheft aufgeführten Unterstützer ein „Ehrenamtssiegel“, sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form. „Wir hoffen, dass sich weitere Gemeinden im Kreis, dem Vorbild Brackenhems und Lauffens anschließen. In Lauffen wurde die Aktion bereits gestartet“, sagt Josephine Rauner-Schläger, „im Landkreis Heilbronn gibt es bislang sehr wenig Angebote für die Inhaber der Juleica.“

Info: Inhaber einer Juleica können das Gutscheineheft mit einem Foto ihrer Card beim Stadt- und Kreisjugendring beantragen: [info@skjr-hn.de](mailto:info@skjr-hn.de)





## GSUS4 „ON TOUR“ // ANN-KATHRIN SCHILLING

Wahnsinn, wie schnell die Zeit vergeht! Wenn wir zurückblicken, ist es einfach nur überwältigend, was wir als Band in den letzten Monaten gemeinsam erleben durften. Jeder Auftritt, jedes Event und jedes Treffen war mehr als nur Musik – es war ein Geschenk, bei dem wir als Band zusammengewachsen sind und immer wieder Gottes Nähe spüren durften.

Seit unserem letzten Bericht im Februar 2025 standen einige besondere Termine in unserem Kalender. Wir waren beim Lobpreisabend und dem Indica-Turnier in Brackenheim, beim Lighthouse in Sindelfingen, bei zwei Passionsgottesdiensten in Nordhausen, bei einer Taufe in Michelbach und dem Aussendungsgottesdienst in Zaberfeld dabei. Auch die Konfirmation in Cleebronn und den Jungschartag in Schwaigern durften wir musikalisch begleiten.

Außerhalb der Auftritte haben wir ebenfalls mega schöne Momente zusammen erlebt – so haben wir unsere Freunde von BandatWork bei ihrem Lobpreisabend und Benefizkonzert besucht. Zusätzlich ging es für uns zum Musikhaus Thomann nach Bamberg, in welchem wir verschiedene Instrumente testen und unser neues E-Piano mitnehmen konnten.

Ein ganz besonderes Highlight war unser erster eigener Lobpreisabend „Pick God – Picknick mit Gott“. Eigentlich als Picknick im Pfarrgarten Zaberfeld geplant, haben wir das Event wetterbedingt kurzerhand ins Gemeindehaus verlegt. Auf Sofas und Sitzkissen haben wir uns dort eine heimelige Atmosphäre geschaffen. Neben einer großen Auswahl unserer Herzenslieder gab es einen Poetry Slam von Anki und einen Impuls von Vivi. Später wurde draußen noch gegrillt und der Abend klang bei guten Gesprächen schön aus.

Wir sind dankbar für alles, was wir erleben dürfen und für alle, die uns auf diesem Weg begleiten. Ein großes Dankeschön an Matthias Müller, der uns immer wieder ermutigt und den Raum gegeben hat, als Band zu wachsen. Wir sind gespannt auf das, was noch kommt!

Anfragen könnt ihr gerne privat oder auf Insta schicken (@agsus4ejw) oder über das Jugendwerk einreichen. Wir würden uns sehr freuen!

## FAMILIENNACHRICHTEN

### GEBURTEN

28.03.25

**Marie Ahrens**, Tochter von  
**Rita Schmoll und Tobias Ahrens**

### HOCHZEITEN

17.05.25

Hochzeit von  
**Robin und Rebecca Mann**, geb. Reiner

## BAK „ON TOUR“

### EPISODE 1 – WANDERSCHUHE STATT BESPRECHUNGSZIMMER

„Sich aufmachen, kennenlernen und zusammenwachsen“ – unter diesem Motto hat sich der neu ergänzte BAK (Bezirks-Arbeitskreis) am 4. Mai nicht etwa ins EJW-Büro gesetzt, sondern lieber die Wanderschuhe geschnürt und ist „on Tour“ gegangen.

Statt Tagesordnungspunkte gab's fellige Wegweiser, statt PowerPoint Panorama eine erfrischende Schafsuche im Stockheimer Wald, und wer sich verlaufen hat, konnte viele neue Leute kennenlernen. Zwischen Waldwegen, Vesperpause und dem einen oder anderen Umweg wurde klar: Gremienarbeit kann auch Spaß machen – vor allem, wenn man sie mit guter Laune, Bewegung und offenen Gesprächen verbindet.

Ob erfahren oder ganz neu dabei: Beim Wandern war genug Zeit für Austausch, neue Ideen – und auch für ein paar ordentliche Lachanfälle. Denn wo man gemeinsam schwitzt (oder schnauft), Stockbrot und Sandwiches backt, da wächst man eben ganz automatisch ein Stück zusammen.

BAK „on Tour“ – gern wieder! Und bis dahin? Keine Angst, das nächste BAK-Treffen hat (wahrscheinlich) wieder Tische und Stühle. Aber wer weiß...

### EPISODE 2 – BEIM NORDHAUSENER GAUDI INDIACA TURNIER

Anlässlich der 325 Jahr-Feier von Nordhausen fand am 24.05 ein Gaudi Indiacaturnier statt. Natürlich war auch der BAK mit am Start. Bei einem Sonne-Wolken mix und leichtem Wind hatten wir super viel Spaß gemeinsam Indiacat zu spielen.

Besonders toll war die gute Stimmung und die 22(!) teilnehmenden Mannschaften. Da wir nun eingespielt sind, freuen wir uns umso mehr auf das **Emmaus Indiacat Turnier am 06.07**. Herzliche Einladung hierzu. Anmelden könnt ihr euch bis 29.06.2025 unter [Emmaus@ejw-brackenheim.de](mailto:Emmaus@ejw-brackenheim.de)



**GEH MIT UNSEREM JUGENDWERK HAUPTAMTLICH AUF TOUR!**  
**BEWIRB DICH JETZT ALS JUGENDREFERENT\*IN IM EJW**



## BAU-TAGE IM FREIZEITHEIM – GEMEINSAM WAS BEWEGT!

Frische Farbe, volle Power und ein richtig starkes Team – das waren die Bau-Tage im Freizeitheim! Mit vielen motivierten Ehrenamtlichen haben wir ordentlich was geschafft, und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Im Osttrakt erstrahlen die Zimmer 7 bis 10 nun in frischem Glanz – neu gestrichen sind sie wieder richtig einladend. Auch im Außenbereich wurde angepackt - nicht zu übersehen waren die faustgroßen Löcher im Hallen-Vordach, sie gehören der Vergangenheit an: Das Vordach hat neue Dach-Paneele bekommen und bietet jetzt wieder verlässlichen Schutz bei jedem Wetter für unsere Zeltböden. So können die Zeltlager auf trockene Zeltböden zurückgreifen und sind bereit für den Sommer.. Danke an alle, die sich mit Schrauber, Spachtel und Pinsel ins Zeug gelegt haben!

Was leider noch nicht gereicht hat, war die Zeit für die neuen Zaunpfosten einzusetzen– aber: Nach den Bau-Tagen ist vor den Bau-Tagen!

Ein riesiges Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Zeit, Kraft und guter Laune diese konzertierte Aktion so zügig vorangebracht haben, denn bereits am Folgetag um 9 Uhr ist die nächste Gruppe im Freizeitheim angekommen. Besonders bedanken wir uns auch bei der Küchencrew, die uns mit leckerem Essen und Energie versorgt hat – ihr wart spitze!

Es ist einfach stark zu sehen, was möglich ist, wenn viele mit anpacken – für ein Freizeitheim, in dem sich Kinder und Jugendliche wohlfühlen können. Danke euch allen – bis zum nächsten Mal!





## MITGLIEDERVERSAMMLUNG FÖRDERVEREIN EMMAUS // MICHAEL (PAUL) LÄGLER

Am 4. April 2025 fand die Mitgliederversammlung im Jugendwerk statt. Neben den Berichten, Rechnungsabschluss und Wahlen gab es ein gemeinsames Abendessen mit gemeinschaftlichem Beisammensein und guten Gesprächen.

Folgende Personen wurden in den Vorstand gewählt: Tina Dautel: 1. Vorsitzende, Michael Lägler: 2. Vorsitzender, Gerhard Neuschwander: Kassier, Andreas Schäfer: Beisitzer

Zusätzlich wurden Maike Schwechheimer, Jens König und Thomas Burrer in den Vorstand gewählt.

Der Mitgliedsbeitrag wurde auf einen Mindestbetrag von 20 € festgelegt. Freiwillige Erhöhungen sind möglich.

Die Mitgliederzahl stieg erfreulicherweise auf insgesamt 120 Personen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, um die Arbeit des Jugendwerks weiterhin zu unterstützen und das Jugendwerk finanziell unabhängiger zu machen. Der Förderverein schafft durch Aktionen und Veranstaltungen Raum für Gemeinschaft und Begegnung und sammelt gleichzeitig Geld für die Arbeit des Jugendwerks.

Am 11. und 12. April haben wir die Bautage im Freizeitheim Zaberfeld unterstützt. Es wurde fleißig geschliffen, gestrichen, geschraubt, gebohrt und gehämmert. Danke für den Einsatz allen die dabei waren.

Die nächste große Aktion ist ein **Indiakatref mit Familientag am 06. Juli 2025**. Dieser findet auf dem Sportplatz am Hirnerweg in Brackenheim statt. Beginn ist 11:30 Uhr. Die Startgebühr für die Mannschaften beträgt 10€. Der Förderverein bewirtet an dem Tag mit Wurst, Steak, Getränken, Kaffee und Kuchen. Für die Familien und Zuschauer stellen wir Spiel- und Bastelmöglichkeiten bereit. Anmeldung unter [emmaus@ejw-brackenheim.de](mailto:emmaus@ejw-brackenheim.de)

Am **22. Juli, 04. August, und 21. August** finden im Jugendwerk **Gebetsvesper** statt. Hier wollen wir für die Arbeit im Jugendwerk und für die Freizeiten beten. Und weil Essen Gemeinschaft ist, gibt es hinterher noch ein Vesper.

Wenn Ihr Ideen habt, um die Arbeit des Fördervereines zu unterstützen, bei Aktionen aktiv mitmachen wollt oder Mitglied werden möchtet sind wir für Euch unter [emmaus@ejw-brackenheim.de](mailto:emmaus@ejw-brackenheim.de) zu erreichen.

### Indiakatref- und Familientag

06.07.2025 11.30 Uhr

In Brackenheim auf dem Sportplatz  
am Hirnerweg / Sporthalle



Startgebühr: 10€

Es gibt Grillwurst, Getränke, Kaffee und Kuchen

Anmeldung bis 29.06.2025

[emmaus@ejw-brackenheim.de](mailto:emmaus@ejw-brackenheim.de)

## EMMAUS

Förderverein des EJW-Brackenheim

## ChriS WIRD 20 // LARISSA WEISSERT

„Wir feiern Geburtstag!“ - Mit diesem Ausruf und einer Konfettikanone startete der Festgottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum der Stettener Jugendarbeit ChriS.

Der Gottesdienst wurde von vielen Mitarbeitern sowie Teilnehmern der verschiedenen Gruppen und Kreise mitgestaltet. So begrüßte der Jugendkreis die Besucher am Eingang der Kirche, die große Mädelsjungchar war beim Eingangsgebet und die kleine Mädelsjungchar beim Psalmgebet voll dabei. Aber auch musikalische Beiträge durch die Kinderstunde oder das Musikteam kamen nicht zu kurz. Neben diesen Aspekten wurde auch die Geschichte ChriS' durch ein Anspiel aufgezeigt, aber dazu später mehr. Auch die Rolle, die ChriS im Alltag einiger Mitarbeiter einnimmt, ob als Heimat oder stetiger Begleiter im Leben, wurde durch Statements dargestellt. Durch viele dieser Beiträge wurde der Gottesdienst erfrischend und bunt gestaltet. Martin Bulmann, der ehemalige Stettener Pfarrer, sendete eine Videobotschaft und konnte so ebenfalls im Gottesdienst dabei sein.

Beim Ausgang der Kirche wurden dann zum Ende des Gottesdienstes Bingo-Felder ausgeteilt, wodurch Gespräche zwischen verschiedenen Alters- und Personengruppen möglich wurden. Auf dem Gelände verteilt gab es verschiedene Essensmöglichkeiten. Wurst oder Steak mit Weckchen, die vom Stettener TSV zubereitet wurden, oder Wedges und Grillgemüse boten eine große Auswahl zum Mittagessen. Als süßer Nachtisch dienten Crêpes bzw. Kaffee & Kuchen am Nachmittag. Auch das Beschäftigungsangebot war vielseitig: Neben einer Bastelmöglichkeit wurden Spiele wie Cornhole oder Spikeball angeboten, wobei das Highlight Vieler wahrscheinlich die Hüpfburg war, die nachmittags aufgebaut wurde.

Auch der Geschichte ChriS' wurde Zeit gewidmet: Im Jugendraum des Gemeindehauses war eine Bilderwand aufgestellt, auf der Bilder verschiedener Aktionen der Stettener Jugendarbeit zwischen den Jahren 2005 und 2024 dargestellt waren. Das zeigte dem einen oder anderen vielleicht auf, wie schnell die Zeit doch vergeht, schaffte aber auch einen Überblick über den Wandel von ChriS in den letzten 20 Jahren. Im Gottesdienst wurde die Entstehungsgeschichte unserer Stettener Jugendarbeit in einem Anspiel behandelt. Demnach startete der Zusammenschluss der Stettener Jugendarbeiten von Ejw und Liebenzeller Mission nach einem Event (dem Jesus-House), das von beiden Jugendarbeiten gemeinsam veranstaltet wurde, wo man bemerkt hatte, dass die Zusammenarbeit der beiden Mitarbeitergruppen besonders gut funktioniert hatte. Entgegen so mancher kritischen Stimme wurde die Vision einer gemeinsamen Jugendarbeit realisiert und hielt bis heute an.

Zum Ende dieses Textes gilt es, einen Dank auszusprechen, und zwar denen, die sich in der Planung und Durchführung des Festes sowie des Gottesdienstes so sehr eingesetzt haben. Außerdem danke an alle, die sich vor 20 Jahren dafür eingesetzt haben, aus zwei verschiedenen Jugendarbeiten eine zu machen und an alle, die sich innerhalb der beiden Jahrzehnte in ChriS engagiert haben.

Und zuletzt gilt der größte Dank Gott, der die letzten Jahre gesegnet hat und auch die nächsten in seiner Hand hält.



## EIN ABENTEUER BEGINNT // HANNAH HOLZWARTH

Wow, in wenigen Monaten ist es tatsächlich so weit: Ich sitze im Flugzeug – auf dem Weg zum wohl bisher größten Abenteuer meines Lebens.

Ich bin Hannah Holzwarth, in meiner Gemeinde in Cleebronn als Jungscharmitarbeiterin aktiv, Teil der Worshipband des Jugendwerks und habe schon viele Gottesdienste als Organistin mitgestaltet.

### Was kommt nach dem Abi?

Letzten Herbst habe ich mich gefragt, was ich nach dem Abitur im Sommer machen möchte. und ich bin dabei auf die DMG („Damit Menschen Gott begegnen“, früher Deutsche Missionsgemeinschaft“) gestoßen. Mir war schnell klar: ich will mal etwas ganz Neues ausprobieren, raus aus dem Alltag, hinein in ein fremdes Land – und dort etwas Gutes tun.

Die DMG schien dafür ideal, denn sie bietet weltweit verschiedene Einsätze für Christen an. Also habe ich mich für einen mehrmonatigen Freiwilligendienst im Ausland beworben. Nach mehreren Bewerbungsschritten, inklusive eines kompletten Bewerbungstags mit intensiven Gesprächen, stand fest:

### Mein Einsatzort: Paraguay

Im August werde ich für acht Monate an einer christlichen Privatschule in Paraguay mitarbeiten. Die Schule reicht vom Kindergarten bis zur 12. Klasse. Ich werde im Unterricht unterstützen, einzelne Kinder fördern vielleicht sogar das ein oder andere Fach selbst unterrichten und Freizeitaktivitäten mitgestalten – und das alles auf Spanisch!

### Vorbereitung und Unterstützung

Neben dem Abitur stecke ich aktuell mitten in den Vorbereitungen. Wer hätte gedacht wie viel Bürokratie so eine Reise mit sich bringt?

Der Einsatz wird im Rahmen des IJFD (Internationaler Jugendfreiwilligendienst) vom Staat finanziell gefördert, dennoch entstehen monatliche Kosten, die durch Spenden getragen werden. Ich freue mich sehr über jedes Gebet, jede Spende, und bin schon sehr gespannt auf die Zeit mit Gott und den Kindern in Paraguay!

### Unterstützung auf einen Blick

Aussendung am 10.08.25

Rundbrief erhalten?

Schreib einfach an:

hholzwarth@dmgint.de

#### Spendenkonto

DMG interpersonal e.V.

IBAN: DE02 6729 2299 9999 2692 04

BIC: GENODE61WIE

Verwendungszweck:

P20979 Holzwarth + Straße, PLZ, Ort

(für Spendenbescheinigung)





## NACHHOLTERMIN KOCHKURS – JETZT ERST RECHT!

Manchmal kommt es anders – und manchmal kommt es lecker zurück: Wegen Krankheit musste der Theorieteil des Kochkurses verschoben werden, aber jetzt steht der Nachholtermin fest:

**Samstag, 12.07. 9.30 im EJW**

Und wir machen aus der Not eine Tugend! Eingeladen sind neben allen Jungköchen und -köchinnen, die bereits bei der Delegiertenversammlung gewirbelt haben, alle die ehrenamtlich bei Zeltlagern, Freizeiten oder Gemeindefesten mithelfen – oder es vorhaben!

Was erwartet euch?

- Grundlagen rund ums Kochen für viele
- Planung, Hygiene, Mengen & Organisation
- Tipps, Tricks und Aha-Momente
- Und natürlich gute Gemeinschaft mit anderen Kochbegeisterten!

Ob du schon Küchenprofi bist oder zum ersten Mal mitdenkst, wie man 80 Nudeln sattkriegt – du bist herzlich eingeladen! Melde dich kurz im EJW-Büro an – und sei dabei, wenn Theorie Appetit macht!



## REFRESH – NEUE IMPULSE FÜR DEIN EHRENAMT!

**Samstag, 19. Oktober | 9–15 Uhr |  
Freizeitheim Zaberfeld**

Du bist in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv?  
Du hast schon einen Grundkurs gemacht und willst dein Wissen auffrischen?  
Oder du willst einfach mal wieder neue Impulse, Ideen und Austausch?  
Dann ist REFRESH genau das Richtige für dich!

Ein Tag voll mit:

- geistlichen und pädagogischen Themen,
- praktischer Schulung,
- Raum für Austausch – auch mit aktuellen Grundkursteilnehmenden
- und richtig guter Gemeinschaft

Und wichtig: Deine Teilnahme wird mit Zertifikat bestätigt, das du für die Verlängerung deiner Juleica nutzen kannst.

Also: Rucksack packen, Hirn einschalten, Herz öffnen – Refresh dich selbst und dein Engagement! Melde dich an – wir freuen uns auf dich!

## ANPACKEN FÜR DEN SOMMER – ZELTAUFBAU IN ZABERFELD!

Liebe Mitarbeitende und Unterstützende, es geht los – der Sommer steht in den Startlöchern, und bevor die Zeltlager starten können, brauchen wir eure Power!

Am Samstag, den **19. Juli** treffen wir uns um 9:00 Uhr in Zaberfeld zum großen Zeltaufbau. Gemeinsam stellen wir die Zelte, bereiten das Gelände vor und bringen alles in Form – damit die Kinder und Jugendlichen unvergessliche Tage erleben können.

Für gute Stimmung, Teamgeist und natürlich eine stärkende Vesper ist gesorgt!

Ob du schon oft dabei warst oder zum ersten Mal mit anpackst – jede helfende Hand ist willkommen und wichtig.

Sei dabei und mach den Anfang der Lagersaison mit uns stark!

## AUSSENDUNG DER ZELTLAGER- UND FREIZEITMITARBEITENDEN

Die Sommerfreizeiten und Zeltlager stehen vor der Tür – und wir möchten euch gerne gemeinsam auf euren Weg senden! Am Sonntag, den 20. Juli laden wir euch herzlich zur Aussendung im Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes zum Brackenheimer Kindersommerfest ein. Der Gottesdienst findet auf der Festwiese im Wiesental beim Bürgerzentrum statt.

Mit dabei ist der Kinderchor der Kantorei, der den Gottesdienst musikalisch mitgestaltet.

Wir freuen uns über alle, die mit uns feiern:

- alle Mitarbeitenden der Sommerfreizeiten und Zeltlager
- alle Teilnehmenden und ihre Familien
- sowie alle Freundinnen und Freunde unserer Kinder- und Jugendarbeit

Im Anschluss gibt es einen gemütlichen Ständerling mit Gelegenheit zum Austausch, und beim Kindersommerfest dürft ihr euch gerne aktiv mit einbringen – wir freuen uns über eure Unterstützung! Für die Mitarbeit beim Sommerfest freut sich Moritz Schmidt auf deine Rückmeldung.

Kommt vorbei, lasst euch aussenden, trifft bekannte Gesichter und startet gemeinsam in einen gesegneten Sommer voller Abenteuer, Gemeinschaft und Gottes Nähe!

Wir freuen uns auf euch!



## SOMMER, SPASS UND ABENTEUER – SEI DABEI BEI UNSEREN FERIENFREIZEITEN!

Der Sommer steht vor der Tür – und mit ihm viele tolle Möglichkeiten, Spaß zu haben, neue Leute kennenzulernen und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln! Egal ob Zeltlager, Hausfreizeit oder unterwegs mit dem Pferd – bei unseren Ferienangeboten ist für alle was dabei, und wir haben noch freie Plätze:

### **Traumlager 10.–16.08.**

Einfach mal abtauchen und träumen – mit Zelt, Lagerfeuer, Spielen, Gemeinschaft und ganz viel Fantasie!

### **Hausfreizeit im Schwarzwald 17.–24.08.**

Ferien zu Hause? Nicht bei uns! Eine Woche voller Action, Ausflüge und Überraschungen – in Gemeinschaft, aber mit dem Komfort eines festen Dachs über dem Kopf.

### **Teenfreizeit am Idrosee (Italien) 24.08.–05.09.**

Du bist zwischen 13 und 14 Jahre alt? Dann komm mit an den wunderschönen Idrosee! Sonne, Wasser, Berge – und richtig coole Leute erwarten dich!

### **Reitfreizeit 06.–13.09.**

Für alle Pferdefans: Hier dreht sich alles ums Reiten, Pflegen, Stallleben und natürlich um ganz viel Spaß mit anderen Kids und Jugendlichen.

### **Wandertage 10.–14.09.**

Raus in die Natur, Rucksack auf und los geht's! Gemeinsam unterwegs sein, neue Wege entdecken und dabei viel Zeit für Gespräche, Spiele und Gemeinschaft.

Du hast Lust, diesen Sommer richtig was zu erleben? Dann melde dich an – und sei dabei! Oder lade alle deine Nachbarn und Freunde ein!

Wir freuen uns auf dich!

**Alle Infos zur Anmeldung bekommst du auf [www.ejw-brackenheim.de](http://www.ejw-brackenheim.de).**

## BIKE FOR BIBLES – GEMEINSAM UNTERWEGS FÜR DEN GUTEN ZWECK!

„Gemeinschaft erleben – Großes bewegen“ – unter diesem Motto starten wir am **Sonntag, den 12. Oktober**, unsere diesjährige Bike for Bibles-Sponsorenralley!

Eingeladen sind alle Jugendlichen, Konfis, Gruppen, Familien und Engagierte, die Lust haben, gemeinsam in die Pedale zu treten – für Bewegung, Gemeinschaft und eine richtig gute Sache: Mit jedem gefahrenen Kilometer unterstützen wir „Pan de Vida“ in Peru!

Du willst dabei sein? Dann bring deine Freund\*innen, dein Fahrrad und deine Motivation mit zur (Konfi-) Gruppe deines Ortes – und erlebe, wie viel wir gemeinsam bewegen können!

Du bist ehrenamtlich dabei oder möchtest an einer Station mithelfen? Dann komm zu unserem Vorbereitungstreffen am Donnerstag, den 9. Oktober um 20 Uhr im EJW – dort besprechen wir den Ablauf, die Stationen und wie du dich einbringen kannst. Wir bitten jeden Stationsort mindestens einen Vertreter zu entsenden.

Sei dabei, wenn wir gemeinsam Spuren hinterlassen – für Menschen, denen das Wort Gottes Hoffnung schenkt.





evangelisches jugendwerk  
bezirk brackenheim

## TERMINE

|                 |                              |              |                            |
|-----------------|------------------------------|--------------|----------------------------|
| 06.07.          | Indiacatreff und Familientag | 30.09.       | BAK                        |
| 09.07.          | BAK                          | 02.10.       | BAK HN meets BAK bb        |
| 12.07.          | Kochkurs Theorie             | 09.10.       | Bike for Bibles            |
|                 | Nachholtermin                |              | Teambesprechung            |
| 19.07.          | Zeltaufbau                   | 12.10.       | Bike for Bibles            |
| 20.07.          | Aussendung und               | 14.10.       | BAK                        |
|                 | Kindersommefest              | 17. – 19.10. | Grundkurs 4                |
| 04.08.          | Gebetsvesper                 | 19.10.       | Refresh                    |
| 07. – 26.08.    | Workcamp Malaysia            | 24.10.       | Info zur Kirchenwahl       |
| 10. – 16.08.    | Traumlager                   | 05.11.       | BAK                        |
| 17. – 24.08.    | Hausfreizeit                 | 06.11.       | OV-Treffen                 |
| 21.08.          | Gebetsvesper                 | 07. – 09.11. | Grundkurs 1                |
| 23.08. – 04.09. | Erlebnisfreizeit Spanien     | 14.11.       | Synode                     |
| 24.08. – 05.09. | Teenfreizeit Idrosee         | 22.11.       | Dankfest für Mitarbeitende |
| 31.07. – 09.08. | Sommerlager                  | 27.11.       | BAK                        |
| 06. – 13.09.    | Reitfreizeit                 | 30.11.       | Kirchenwahl                |
| 10. – 14.09.    | Wanderfreizeit               | 19. – 21.12. | Ski-Einweisung             |
| 26. – 29.09.    | Grundkurs 3                  |              |                            |